

# UMSTEIGEN

Busse und Bahnen

Juli 20  
TV-N

## Bessere Arbeitsbedingungen jetzt!

Informationen der  
Vereinten  
Dienstleistungsgewerkschaft  
Fachgruppe Busse und Bahnen  
Baden-Württemberg

### Manteltarifvertrag gekündigt

Der Manteltarifvertrag, in dem unsere Arbeitsbedingungen geregelt sind, ist von der Tariff Kommission gekündigt worden. Das letzte Mal wurde er vor sechs Jahren verhandelt. Sechs Jahre, in denen die Arbeit für uns noch anstrengender geworden ist. Sechs Jahre ohne zusätzliche Entlastung. Das ist eine lange Zeit.

### Bundesweit gemeinsam

Die Arbeit im Nahverkehr ist überall anstrengend. Bisher kämpft aber jedes Bundesland allein für einen besseren Tarifvertrag. Das ist jetzt anders: Alle TV-N bundesweit wurden gleichzeitig gekündigt. Und wir haben auch sechs gemeinsame einheitliche Forderungen aufgestellt. Über die wir in Berlin verhandeln wollen.

Zeit für Entlastung. Zeit für Aufwertung.  
Zeit für mich.

### Das sind die beschlossenen Forderungen für die Tarifrunde

- fünf zusätzliche bezahlte freie Entlastungstage pro Beschäftigten im Jahr
- Verbesserungen der Regelungen zum Überstundenzuschlag
- Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 35 h bei vollem Entgeltausgleich
- Erhöhung der Zuschläge nach § 11 Absatz und Zahlung aller Zuschläge und Zulagen auf der Grundlage des individuellen Tariflohnes (individuelle Entgeltstufe)
- Anrechnung der Ausbildungszeiten auf Stufenlaufzeit / Betriebszugehörigkeit
- Angleichung der Stufenlaufzeiten auf einheitlich 3 Jahre
- 100 % Weihnachtsgeld und 100% Urlaubsgeld
- Erhöhung der Zuschüsse für vermögenswirksame Leistungen
- verbindliche Stellenbeschreibungen als Grundlage der Eingruppierung
- Abschaffung der 50%-Regelung zur Eingruppierung (§ 6 Absatz 1)
- Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen
- Besserstellung von teilweise und voll Erwerbsgeminderten (§ 20)
- jährliche Nullung von Minussalden auf Arbeitszeitkonten
- Verbesserung der Regelungen für Freistellung gem. § 16 Absatz 2 und 3
- Deckelung der Fremdvergabequote auf der aktuellen betriebsindividuellen Höhe
- Beschränkung mindestens eines tarifvertraglichen Anspruches auf die Mitglieder der Gewerkschaft ver.di
- Redaktionelle Änderungen

Nicht genug? Schau auf die Rückseite!

UMSTEIGEN  
FAHRT  
RICHTUNG  
ZUKUNFT



Für Beschäftigte im Schichtdienst und im Fahrdienst fordern wir

- Änderung der Definition des Wechselschichtdienstes (geringere Zugangshürde)
- Verbesserungen der Regeln zum Zusatzurlaub für Schicht-/Wechselschichtarbeit
- Deckelung der Schichtzulagen aufheben
- Festlegung des Betriebshofes als Arbeitsplatz des Fahrers
- Tarifliche Leistungen für Schicht- und Wechselschichtdienste auch für Fahrer

Am 29.06. haben wir diese Forderungen beschlossen und am 01.07. an den Kommunalen Arbeitgeberverband übermittelt. Sie sind das Ergebnis vieler Gespräche, die wir in den vergangenen 18 Monaten mit Euch in allen Betrieben geführt haben.

Die Coronapandemie macht heute allen das Leben schwer. Aber unsere Arbeit hat sich durch sie nicht plötzlich verbessert. Unsere Forderungen sind heute genauso berechtigt wie noch im März. Wir haben entschieden: Wir warten nicht länger!

### Eure ver.di-Tarifkommission

**BBL / Stadtwerke BAD:** Theo Bertram, Gerald Steiner; **SSB:** Karin Böhls, Beate Dittus, Klaus Felsmann, Ingo Fleischlen, Arzu Garipoglu, Peter Gorseger, Dieter Hafenbrack, Wolfgang Hoepfner, Wilfried Lippenberger, Athanasios Mitousis, Constantin Rinner, Anette Scherer-Slawik, Oliver Weiß, Peter Wilhelm; **Stadtwerke HN:** Necati Karaali, Ralf Siebert; **Stadtwerke KN:** Frank Rebholz, Roberto Schulze; **SVE:** Georg Lang, Klaus-Peter Nothdurft; **VBK:** Lukas Blasy, Michael Bürck, Silke Gleitz, Cornelia Grill, Mario Kemmet, Stefan Oberacker, Davina Schäfer, Edin Tahunic; **VAG:** Hubert Burgert, Bernhard Ganter, Uwe Zahn; **RNV (Gast):** Damir Besic, Thomas Blase, Vivica Bullert, Stephan Fuhrmann, Heike Gerloff, Selami Karadede, Christian Kneifeld, Rolf Maurer, Marion Zahnleiter; Andreas Schackert (Verhandlungsführer)

## ■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

ver.di

### Vertragsdaten

Titel  Vorname

Name

Straße  Hausnummer

Land/PLZ  Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

Geburtsdatum

Geschlecht  weiblich  männlich

### Beschäftigungsdaten

Angestellte\*r  Beamter\*in  erwerbslos

Arbeiter\*in  Selbständige\*r

Vollzeit  Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende\*r/Volontär\*in/Referendar\*in  Praktikant\*in

Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeitseinkommen)

Dual Studierende\*r  Sonstiges

bis

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße  Hausnummer

PLZ  Beschäftigungsort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst  €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsahre o. Lebensalterstufe

Monatsbeitrag  €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:

Name Werber\*in

Mitgliedsnummer

**Datenschutzhinweise**  
Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

### SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.  
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber\*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen